

Arbeitsreiches Jahr für den Nachwuchs

Daniel Maier und Heiko Dürr neue Jugendsprecher / Neubulacher Brandschützer sind stolz auf ihre jungen Kräfte

Von Udo Zink

Neubulach. Jugendleiter Rainer Haisch zeigte sich bei der Hauptversammlung besonders erfreut über das starke Engagement der Nachwuchskräfte in der Neubulacher Jugendfeuerwehr. »Insgesamt sind 897 Stunden von den Jugendlichen geleistet worden«, so Haisch zufrieden.

Stolz zeigte er sich auch darüber, dass in den vergangenen zehn Jahren 22 Mitglieder in die einzelnen Einsatzabteilungen der Neubulacher Gesamtwehr übergewechselt sind. »Das ist nach der Anzahl immerhin eine komplette Abteilung«, so Haisch.

Er berichtete zudem über einen gelungenen und erfolgreichen Jubiläumstag im September. »Unser Hauptevent war das Zehnjährige unserer Jugendwehr Neubulach. Gerade dabei zeigte sich, dass es bei der Feuerwehr auf Teamwork ankommt. Ohne eure Unterstützung wäre dieser Tag nicht annähernd so erfolgreich geworden«, resümierte Haisch.

Der Kommandant Cetin Karanci sprach den Jugendlichen ebenfalls seinen Dank aus. Die geleisteten Übungsdienste überstiegen in diesem Jahr sogar die der Abteilung Neu-



Viel Lob gab es für die Neubulacher Jugendfeuerwehr (von links): Matthias Rentschler, Cetin Karanci, Jugendsprecher Daniel Maier und Stellvertreter Heiko Dürr, Stephanie Haisst sowie Rainer Haisch. Foto: Zink

bulach. Karanci weiter: »In den vergangenen Monaten bin ich immer wieder von Feuerwehrleuten zu diesem gelungenen Tag des zehnjährigen Geburtstages beglückwünscht worden. Also zeigte sich, dass wir in Neubulach auf dem richtigen Weg sind.« In ihrem Grußwort bekräftigte die stellvertretende

Kreisjugendwartin Stephanie Haisst, dass die Jugendarbeit das Fundament für den Erhalt einer Feuerwehr sei. »Ich bitte euch, unterstützt eure Betreuer. Sie bereiten immer diese spannenden Übungsabende vor«, wünscht sich Haisst.

Bei dieser Versammlung sind auch die Jugendsprecher gewählt worden. Diese sind

Vertrauenspersonen und Mitglieder zu den Betreuern. Ebenfalls sitzen sie im Ausschuss der Gesamtwehr. Gewählt wurden mehrheitlich zum ersten Jugendsprecher Daniel Maier, sein Stellvertreter ist künftig Heiko Dürr.

Einige Ehrungen gab es für einen überdurchschnittlichen Übungsbesuch. Alle 21 Übun-

gen absolvierten Florian und Alexander Bäuerle sowie Heiko Dürr. Mit 20 Übungen immer noch sehr gut dabei waren Daniel Maier, Liane Leonhardt, Tom Heselshardt, und Andreas Barth. Auf eine Übung weniger sind Sven Heuwieser, Frieder Herzog, Samson Auer und Sebastian Altmann gekommen.

BAD TEINACH

Gesamtwehr tagt im TZ-Sporthelm

Bad Teinach-Zavelstein. Die ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein ist auf Samstag, 23. Februar, ab 20 Uhr im TZ-Sporthelm Zavelstein angesetzt. Neben den Berichten des Kommandanten Werner Kalmbach sowie der Resortleiter stehen die Punkte Lehrgänge und Weiterbildung, Beförderungen, Neueinstellungen, Ehrungen und Wahlen auf der Tagesordnung.

NEUBULACH

Berichte und Wahlen angesagt

Neubulach-Oberhaugstett. Der Turnverein Oberhaugstett (TVO) veranstaltet am Samstag, 9. März, ab 19 Uhr seine Hauptversammlung in der Turnhalle Oberhaugstett. Nach Grußworten und Totenehrung stehen Berichte mit anschließender Aussprache und Entlastung auf der Tagesordnung. Weiter ist über Anträge und Neuwahlen zu entscheiden. Abgerundet wird die Versammlung mit der Terminvorschau für 2013. Anträge zur Tagesordnung können bis 23. Februar beim Vorsitzenden Udo Zens, Eichackerweg 9, 75389 Neuweiler eingereicht werden.

Schwarzwaldverein geht mit der Zeit

Neubulach. Der Schwarzwaldverein Neubulach (SWV) möchte sich im Jahr seines hundertjährigen Bestehens der Öffentlichkeit noch mehr präsentieren und nutzt dafür auch die neuen Medien. Auf der von Mathias Jung gepflegten Website wurde ein Newsletter eingerichtet. Dafür können sich alle Interessenten und Freunde des Vereins anmelden. Leser werden über aktuelle Ereignisse informiert, ohne die Website aufsuchen zu müssen. Info und Anmeldung zum Newsletter unter www.schwarzwaldverein-neubulach.de.

Großer Basar am ersten Märzsamstag

Neubulach. Am Samstag, 2. März, veranstaltet das Basarteam des Sportclubs Neubulach von 14.30 bis 16 Uhr einen Markt für Kinderkleider in der Turn- und Festhalle Neubulach. Info über den E-Mailkontakt: kinderbasar-neubulach@web.de. Anmeldung über diese Mailadresse sowie über Telefon 07053/932608.

Flohmarkt rund ums Kind

Neuweiler. Am Samstag, 23. Februar, findet von 10 bis 12 Uhr ein Flohmarkt rund ums Kind in der Waldschulhalle in Neuweiler statt. Dazu sind die Eltern des Gesamtkindergartens Neuweiler eingeladen. Tische können für 7,50 Euro angemietet werden. Kinder können für 2,50 Euro einen Tisch erhalten. Angeboten werden sehr gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmoden, Spielsachen und Zubehör wie Kinderwagen, Hochstühle, Autositze und anderes mehr. Im Café Floh gibt es Kaffee und Kuchen sowie eine Kinderecke mit Kinderschminken und Maltisch. Zur Information und Tischreservierung stehen Antje Lehneis, Telefon 07055/92 89 84, und Melanie Stoll, Telefon 07055/93 00 66, bereit. E-Mail: kinderkleiderbazar.neuweiler@gmx.de.

Schutzengel haben es nicht leicht mit Menschen

Schwarzwaldverein Neuweiler zeigt eine neue Komödie / Zwei Termine in Waldschulhalle

Neuweiler. Die Theatergruppe des Schwarzwaldvereins (SWV) Neuweiler hat für die kommenden Aufführungen in der Waldschulhalle ein neues Stück einstudiert.

Die Frage nach einem Schutzengel stellt sich den Menschen in vielen Situationen. Aber treten Schutzengel auch in Aktion, wenn die Menschen auf der Erde nur Mist bauen? Wenn ja, was sind dann ihre Aufgaben?

Janahar, der Schutzengel von Sägewerksbesitzer Richard, hat alle Hände voll zu tun. Soll doch sein Schützling von Gattin Daniela und deren Liebhaber Frank beseitigt werden. Wie soll er aber Richard warnen, wenn dieser ihn weder sehen noch hören kann? Dank der Menschen Schlechtigkeit hat sich Janahar zudem eine schlimme Al-



Die Theatergruppe des Schwarzwaldvereins hat ein neues Stück. Es geht dabei um die Nöte eines Schutzengels. Foto: SWV Neuweiler

lergie eingefangen - er muss ständig nießen.

Janahar erhält allerdings Beistand von der sensiblen Sekretärin und guten Seele

lich. Alles wäre bestens, wenn die attraktive Teufelin Natascha von der Gegenseite nicht ins Spiel gebracht worden wäre. Wieder gibt es ein auf und ab, am Ende siegt aber doch die Gerechtigkeit.

Spieltermine sind am Samstag, 30. März, ab 20 Uhr sowie am Samstag, 6. April, ab 20 Uhr jeweils in der Waldschulhalle Neuweiler. Karten im Vorverkauf kosten acht, an der Abendkasse neun Euro.

Personen und ihre Darsteller: Der Sägewerksbesitzer Richard Schwartz wird von Hartmut Mast gespielt; Ehefrau Daniela Schwartz ist Marlene Roller; Wolfgang Wiedemann stellt den Liebhaber Frank Pieller dar; Sekretärin Amalie Müller ist Sabine Rühle; Jochen Großmann spielt den Engel Janahar; Heike Kübler ist Natascha Teufel.

Kinderchor wieder bei Eintracht

Effringen goes Pop lockt 500 Zuschauer an / Beitrag erhöht sich

Von Jacqueline Geisel

Wildberg-Effringen. Mit Eintracht und starkem Zusammenhalt meistern sie jede Herausforderung - die Sänger des Effringer Gesangsvereins Eintracht. Chorleiterin Mirjam Scheider lobte vor allem diese Einigkeit unter den Mitgliedern bei ihrem kurzen Rückblick im Rahmen der Hauptversammlung.

Im Mittelpunkt des Rückblicks von Werner Dengler, erster Vorsitzender der Sänger, standen vor allem die Jugendarbeit und das Projekt Effringen goes Pop. Der Kinderchor wird seit vergangene Jahr vom Verein selbst ausgebildet, nicht wie zuvor in Kooperation mit der Wildberger Musikschule, auch wenn sich beide Parteien im Guten trennten. Doch Chorleiterin Mirjam Scheider hat mit den Kleinen Großes vor: Im Juni werden die rund 15 Kinder mit Fünft- und Sechstklässlern des Bildungszent-

rums das Musical »Das geheime Leben der Piraten« aufführen. Mirjam Scheider und Werner Dengler sind zuversichtlich, dass die Gruppe viel Freude an dem Projekt haben wird, auch wenn noch mehr Kinder mitmachen könnten.

Das Projekt des vergangenen Jahres - »Effringen goes Pop« - war bereits ein voller Erfolg. Das moderne Open-Air-Festival des Gesangsvereins lockte über 500 Zuhörer zu den Effringer Musikanten. Für den dafür gegründeten Projektchor fanden sich rund 40 Hobbysänger, von denen dem Verein 15 auch nach Abschluss des Projekts als Sänger erhalten blieben. »Es war einfach überwältigend«, freute sich Werner Dengler. Doch auch die anderen Veranstaltungen der Sänger fanden großen Anklang: Das zweite Backhausfest war auch in diesem Jahr ein Erfolg, ebenso der Unterhaltungs- und Theaterabend zusammen mit dem VfB und die Familienwande-

lung an Himmelfahrt. Dazu veranstaltete der Verein im Vorjahr den Hermann-Hesse-Chorverbandstag.

In diesem Jahr stehen neben den üblichen Veranstaltungen wie einigen Geburtstagsständchen und der Teilnahme am Chorverbandstag sowie den »Wildberger Classic Open« auch ein Adventskonzert, das Kindermusical und das Ausrichten des Fleckenfestes zusammen mit dem VfB auf dem Plan.

Für die Wahlen stellten sich die bisherigen Amtsinhaber der zu wählenden Posten ausnahmslos wieder zur Verfügung und wurden auch einstimmig von der Versammlung gewählt. So bleibt Erika Ritz weiter zweite Vorsitzende und Anni Majer wird weiter als Schriftführerin tätig sein. Außerdem bleiben Elsbeth Walz, Horst Volz, Reinhold Geigle und Norbert Trinkaus dem Ausschuss als Beisitzer erhalten. Die Kasse wird weiter von Reinhold Geigle und



Die Geehrten bekamen Blumen und kleine Aufmerksamkeiten für ihre Treue zum Verein. Foto: Geisel

Walter Dürr geprüft. Ein Antrag der Vorstandschaft sorgte für kurzes Schweigen: Der Mitgliedsbeitrag solle unter anderem aufgrund von Beitragserhöhungen der Dachverbände um zehn Euro auf 25 Euro im Jahr angehoben werden. Nach einer Erklärung durch Werner Dengler waren aber alle An-

wesenden beruhigt und stimmten der Erhöhung zu.

Vorsitzender Werner Dengler überreichte außerdem wohl verdiente Ehrungen an Horst Volz und Alwine Dürr für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft, an Lore Dombrowske für 20 Jahre singen. Erich Dürr erhielt eine Auszeichnung für 60 Jahre passi-

ve Mitgliedschaft. Gudrun Schächinger, Brigitte Wagner, Albert Braun und Ewald Weiß wurden für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft ausgezeichnet. Birgit Ritz wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft im Chorverband ausgezeichnet. Jutta Feiler erhielt eine Ehrung für zehnjährige Tätigkeit als Kassiererin.